

Spielgruppenleiterin mit Brückenfunktion

Übergänge professionell begleiten

Wie Sie als Spielgruppenleiterin zwischen Familie und Schule einen kindgerechten Übergang schaffen und was Ihnen dabei hilft. Die IG Bildung hat das passende Bildungsangebot. ■ Ruth Betschart

Eine vergebliche Liebesmüh: Ein Kind, das noch nicht bereit ist für die Schere, ist noch nicht bereit für die Schere. Ein Fakt, denn unter Zwang lernt es beim mühseligen Üben nichts. Das Beispiel zeigt, wie wichtig der Fachbereich Spielgruppe mit seiner eigenen Pädagogik ist und wie sehr er sich von einer pu-

ren Vorbereitung auf den Kindergarten unterscheidet. Im freien Spiel und bei selbst gewählten Aktivitäten bildet sich das Kind im Spielgruppenalter selbst und setzt dabei intuitiv bei seinem Entwicklungsstand an. Dabei wird es in seinem Tun liebevoll von der Spielgruppenleiterin begleitet und wo notwendig unterstützt.

geschulten Leiterinnen und Leitern, die um die Wichtigkeit des freien Spielens wissen. Mit den erhöhten Anforderungen des Berufs (jüngere Kinder, andere Erstsprache, andere Kultur, nachhaltiger Umgang mit Umwelt und Natur etc.) ist auch das Angebot der IG Spielgruppen Bildung gewachsen. Ob nun der Übergang in den Kindergarten ein brennendes Thema ist, die vielen Familien aus einer anderen Kultur, die Sprachförderung, der Umgang mit altersgemischten Kindergruppen – es gibt bestimmt ein Modul oder Weiterbildungstage dazu. Eines nämlich hat sich in 30 Jahren nicht geändert: Die Qualität der Spielgruppe hängt wesentlich von der Aus- und Weiterbildung der Leiterin, des Leiters ab. Nebst der Basisausbildung gehören auch spezifische Zusatzausbildungen dazu. Das bietet Sicherheit und erhöht die Kompetenz. Nur wer hier eine gute Mitgift mitbringt, kann den Kindern wiederum eine gute Mitgift bieten – und zwar fürs ganze Leben.

DIE MITGIFT EINER SPIELGRUPPENLEITERIN

Sie unterstützt das Kind bei der ...

- sanften Ablösung vom gewohnten Umfeld
- Erweiterung von sozialen und emotionalen Kompetenzen
- Einfügung in eine Gruppe
- gewaltfreien Lösung von Konflikten
- Entwicklung der Kreativität
- Entwicklung von Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit
- Entstehung von gesundem Selbstvertrauen
- Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit
- Sprachbildung und Erweiterung des Wortschatzes
- Entwicklung von grob- und feinmotorischen Fähigkeiten

A und O: pädagogisches Know-how
Kinder sind im Elementarbereich auf eine professionelle Begleitung angewiesen. Deshalb hat die IG Spielgruppen Bildung von Anfang an Wert auf eine spezifische Aus- und Weiterbildung von Spielgruppenleitenden gelegt, selbst wenn jemand bereits als Kindergartenlehrperson gearbeitet hat. «Ein bisschen Kindergarten machen», was zu den Anfangszeiten der Spielgruppe vor über 30 Jahren gang und gäbe war, funktioniert nicht – das hat die Erfahrung gezeigt. Die Altersstufe der Spielgruppenkinder verlangt nach einer eigenen Pädagogik und nach

Ohne pädagogisches Know-how keine Professionalisierung im Frühbereich. Die IG Spielgruppen Bildung hat das passende Angebot.



Foto: zvg

Zwei neue Waldweiterbildungstage

Pistolen, gezielte Würfe und Sackmesser

Warum wollen Jungen mit Stöcken schiessen? Darf man kleine Kinder mit dem Sackmesser arbeiten lassen? – Die beiden Weiterbildungstage zum Umgang mit Stöcken und Werkzeugen kommen 2018 ins Programm. Sie sind für Waldspielgruppenleitende konzipiert, inspirieren aber auch Eltern, Kindergartenlehrpersonen sowie Kita-Personal. ■ Ruth Betschart



Foto: zvg



Foto: zvg

Mit Säge, Beil und Taschenmesser – Werkzeuge im Wald

«Ist das nicht zu gefährlich?» – Werkzeuge in der Waldspielgruppe lösen bei den Erwachsenen oft Ängste aus. Umso besser, wenn die Leitung die Gefahren ebenso kennt wie Tipps und Tricks und weiss, wie der altersgerechte Umgang damit aussieht und welche Vorübungen geeignet sind. Denn die eigene Sicherheit im Umgang mit Werkzeugen ist das A und O – und entscheidend für die Vorbildrolle.

Inhalte: Welche Werkzeuge eignen sich für die Hände von Spielgruppenkindern? Umgang, Haltung und Sicherheitsregeln, Vorübungen und Methoden ausprobieren, Wahl der Materialien zur Bearbeitung, Ängste abbauen, Praxis

Anmeldung und weitere Informationen: www.spielgruppe.ch

Stöcke, Steine und Tannzapfen – gezielt einsetzen oder werfen

Typisch!? Die Buben machen aus den Stöcken Waffen und kämpfen damit um die Wette. Woher kommt das? Muss dieses Kämpfen sein? Was ist die Rolle der Leitenden dabei, und wann sind Grenzen sinnvoll, damit alle ungefährdet spielen können? Wie sieht die eigene Haltung zum Thema Kämpfen aus – woher kommt allenfalls ein Unbehagen? Stecken, Stein und Tannzapfen sind ansprechendes Spielmaterial im Wald – und sie bieten Lernfelder für Kreativität und Motorik. Welche Inputs sind dabei hilfreich? Wie kann das Spiel so gelenkt werden, dass alle von den neuen Herausforderungen profitieren, angstfrei, konzentriert und mit Spass bei der Sache sind?

Inhalte: Stöcke und anderes Waldmaterial als Spielmaterial, Werfen als psychomotorische Übung, welche Naturmaterialien sich eignen, Ideen, Tipps und Tricks fürs sichere Werfen gemeinsam erarbeiten, Stock- und Wurfspiele für Waldspielgruppenkinder kennenlernen.

Anmeldung und weitere Informationen: www.spielgruppe.ch

Drei diplomierte Spielgruppenleiterinnen

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Es ist ein krönender Abschluss und wichtiger Nachweis einer fundierten Ausbildung: Das Diplom der IG Spielgruppen Bildung zeichnet Spielgruppenleitende als professionelle pädagogische Fachkräfte aus. Kürzlich durften wieder verschiedene Diplome überreicht werden – an im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnete Spielgruppenleiterinnen. Herzliche Gratulation den Diplomandinnen!

Diplom Spielgruppenleiterin:

Jasmin Spurek, Wetzikon

Nadja Birrer, Siblingen

Diplom Waldspielgruppenleiterin:

Anuschka Achermann, Neuenkirch



©Sina Gerschwiller

Diplomierte
Spielgruppenleiterin:
www.spielgruppe.ch

„Bireschnitz & Chletterbaum“

Oder
„Lust auf Alltag mit allen
KörperSinnen“



**WORKSHOP – Kurs für
Spielgruppenleiterinnen**
in Wort und Bild, mit vielfältigem
Ideenangebot zum Ausprobieren!
(einige Ideen siehe im „Rucksack“ in
spielgruppe.ch, Juniausgabe 17)

Für einen SINNVOLL bewegten und
spannenden ALLTAG mit Kindern von
1-4 ! Basierend auf neurophysiolog.
Zusammenhängen von
„Sinnesaktivierung und praktischem
Lernen“.
(Was hat Znüni-zubereiten zu tun mit
Handgeschicklichkeit, Sprache und
Mathematik? Was hat das Tarzanseil zu
tun mit Gleichgewicht, Erdung und
Bewegungsfreude?)

**17. November 18 -21.30 Uhr,
St.Gallen.**

Kosten incl. ausführliche
Kursunterlagen CHF 90,

**ODER Individuell als Kurs an Ort
und Stelle in Ihrer Spielgruppe,
für Sie und /oder Eltern, auf
Anfrage.**

Kurs, Auskunft und Anmeldung:
Heidi Kundela-Graf,
Ergotherapeutin, St.Gallen,
*Kurse für Bewegungs- &
Sinnesangebote für
PädagogInnen und Eltern*
heidi.kundela@gmx.ch



Haupt

Jedes Kind kann seine
eigenen Projekte entwickeln,
ein Daumenkino oder eine
Stofftasche, eine Maske
oder einen Bilderrahmen,
ein Brettspiel oder buntes
Geschenkpapier.

144 S., br., sFr. 29.90 (UVP)
978-3-258-60168-7

www.haupt.ch

Vom Zauber der Märchen

- Grundlagenseminare
- Ausbildung Märchen erzählen
- Zeitschrift Märchenforum
- Märchenbücher



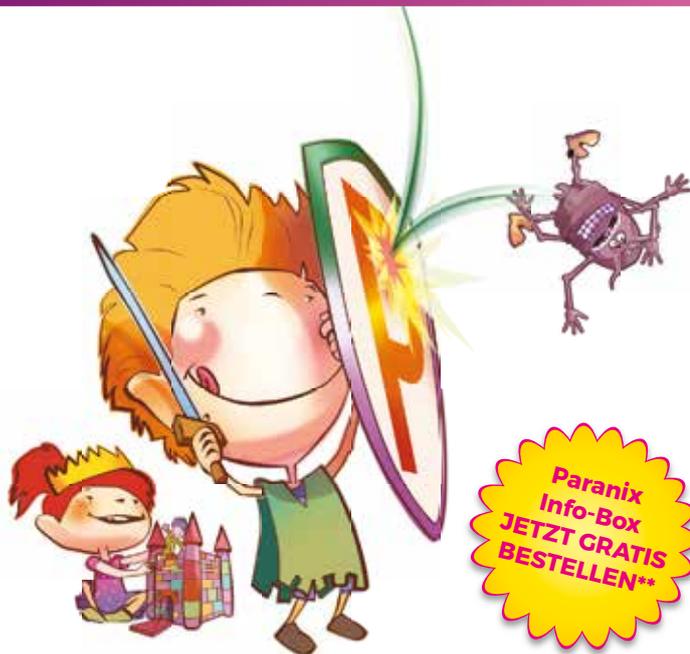
ISBN 978-3-9523692-4-1



Schule für Märchen- und Erzählkultur
www.maerchenseminare.ch



AUS DIE LAUS!



**Paranix
Info-Box
JETZT GRATIS
BESTELLEN****



Paranix Shampoo Behandlung

Die meistverkaufte Läusebehandlung
in der Schweiz.

- So einfach wie Haare waschen.
- Ohne Insektizide.
- Angenehmer Geruch.
- Reicht für bis zu 8 Anwendungen,
abhängig von der Haarlänge.



Paranix Kopflaus Detektor

Die einfache Methode einen Kopflaus-
befall zu erkennen.

- 100% gefärbte Nissen in 2 Min.
- Färbt die Nissen, nicht die Haare.
- Einzigartig in der Schweiz.
- Leicht auswaschbar.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Weitere Informationen unter:
www.paranix.ch

** Senden Sie uns einfach eine e-Mail an info@interdelta.ch mit dem Betreff "Paranix Info-Box" und Ihrer Postanschrift.

* IMS Health, MAT Q4 2016, Wert & Menge, Europa. Die Paranix Produkte werden vermarktet unter Paranix, Paranit & Lyclear (UK).
Interdelta SA | 1762 Givisiez | www.interdelta.ch